



Der Gemeindebrief

***Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!***

Jesaja 60,1



Dezember 2024 / Januar / Februar 2025

Glauben die noch?

Auf diesem Satz kaue ich seit Tagen herum. Gehört habe ich in Bezug auf Kinder und das Weihnachtsfest: „*Glauben die noch? Glauben die noch, dass das Christkind oder der Weihnachtsmann die Geschenke bringt? Da müssen wir ja aufpassen, was wir sagen, nicht dass wir denen das kaputt machen.*“

Etwas in mir sträubt sich dabei, wenn ein und dasselbe Wort benutzt wird für den „Glauben“ an den Weihnachtsmann einerseits und andererseits für das ernsthafte Einstimmen im Bekenntnis an den Vater, den allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde und Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn und den Heiligen Geist.

Das christliche Wirklichkeitsverständnis ist unendlich viel mehr als ein Fürwahr-Halten.

Entgegen einem weit verbreiteten Missverständnis ist es kein naiver Aberglaube an spektakuläre Wundergeschichten, der früher oder später durch die ernüchternde Realität entzaubert wird. Echter Glaube ist das sich Verlassen auf den lebendigen Gott, der sich in dieser Welt offenbart und uns für seine Gegenwart die Augen öffnet – wann und wo er will. Der lebendige Gott, der an Weihnachten buchstäblich Hand und Fuß bekommen hat. Der lebendige Gott, der uns beschenkt hat mit unserem Leben, mit dieser Welt, mit seiner Liebe. Und nichts anderes will, als dass wir als seine Boten diese Liebe weitertragen in seinem Auftrag als seine Geschenkebringer.

Glauben die noch?

Ja, wir glauben noch.

Lasst uns das als adventliche Gemeinde bekennen. Wir glauben noch, dass das Christkind die Geschenke bringt. Geschenke von Nächstenliebe, Hoffnung und Mut zur Wahrheit. Lasst uns das bekennen in Wort und Tat. Im Singen für unseren Herrn in unseren Gottesdiensten. Im Gebet für diese chaotische Welt. Im diakonischen Handeln an unseren Mitebenbildern.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihr



Pfr. Johannes Lehmann



Aktuelles aus der Kirchengemeinde

Zwischen zwei Konfirmandenfahrten, mit Blick auf das Ende des Kirchenjahres und die Vorbereitungen für die Advents- und Weihnachtszeit ist diese Ausgabe des Gemeindebriefes entstanden. Viele Dinge geschehen gleichzeitig und wollen bedacht werden. Und so ist es auch hier: Der „Rückblick in Bildern“ zeigt eine Auswahl an Veranstaltungen, die wir in den vergangenen drei Monaten miteinander erleben durften (Seite 4f). Neues und Bewährtes findet seinen Platz. Und das wird auch in den kommenden drei Monaten so sein: Viele geprägte und mit schönen Erinnerungen versehene Veranstaltungen stehen auf dem Programm: Die Gottesdienste zu den Feiertagen, musikalisch durch Chöre oder Kinder mitgestaltet. Der Start in das neue Jahr mit den Silvestergottesdiensten (bitte die angepassten Gottesdienstzeiten in Bösel und Sedelsberg beachten), Basteln in der Adventszeit oder auch die Vorstellungsgottesdienste der Konfirmandinnen und Konfirmanden, die uns nochmal zeigen, dass in einer Gemeinde eine bunte Vielfalt von Gedanken und Ideen ihren Platz finden können.

Aber es gibt auch Veränderungen: Die Pfadfindergruppe Justus-Jonas hat sich in eine selbstorganisierte Jugendgruppe umgewandelt und trifft sich nun donnerstags parallel zu den Öffnungszeiten des Kirchenbüros in Friesoythe (siehe Seite 19).

Auch im Bereich des Geburtstagscafés wird sich im neuen Jahr etwas ändern: Immer noch sind alle ab dem 70. Geburtstag herzlich eingeladen, einmal im Jahr gemeinsam zu feiern. Ob nun zeitnah zum Geburtstagstermin oder vielleicht doch lieber etwas länger warten und dann im eigenen Pfarrbezirk feiern? Entscheiden Sie einfach, was für Sie richtig ist. Die Termine für das ganze Jahr finden sich auf Seite 21.

In Bösel wird Unterstützung im Bereich des Küsterdienstes gesucht. Ob nun langfristig oder auch nur als Vertretung, wir freuen uns auf Ihr Interesse und Pfarrerin Ochs-Schultz steht für Fragen und Gespräche gerne zur Verfügung.

Unter den Ansprechpartnern/innen auf der vorletzten Seite finden sich die Namen der Kirchenältesten, damit Sie wissen, wen Sie bei Anliegen und Ideen ansprechen können. Wenn es sich nicht beim Gottesdienst oder anderen Gelegenheiten ergibt, können Sie über das Kirchenbüro Kontakt mit Ihnen aufnehmen.

Pfarrerin Nicole Ochs-Schultz

Rückblick in Bildern



Ökumenische Radtour

An den großen Anklang des ökumenischen Pfingst-Gottesdienstes konnte sich auch die Radtour am 22. September erfreulicherweise anschließen. Etwa 100 Radlerinnen und Radler beider Konfessionen fuhren bei bestem Wetter Stationen in Friesoythe, Altenoythe, Kampe, Schwaneburgermoor und Neuscharrel an, wurden von geistlichen Impulsen zum Thema "Gemeinsam unterwegs im Zeichen des Friedens" angeregt und kamen sowohl beim Fahren als auch beim Genuss von Kaffee und Kuchen ins Gespräch. Dem Abschluss an der Kunstinstallation NO HATE folgte ein gemütlicher Ausklang. Dem vielfach geäußerten Wunsch nach Wiederholung im nächsten Jahr kommt der Ökumenische Arbeitskreis sicher gerne nach.



Diakonie-Gottesdienst



Die Terrassen der Altenwohnungen sind nicht nur schön, sondern können sogar zum Gottesdienstraum werden. Dank an Martin Engbers und Gerold Fuhler für die musikalische Gestaltung!

Erntedank in wunderschön geschmückten Kirchen



Und hinterher wurde es in den Gemeindehäusern wie hier in Bösel noch gemütlich.



Jubelkonfirmation in Friesoythe feierten

am 20. Oktober 2024:

Johann Memmen, Erika Niemann, Hans Maier, Polina Maier sowie Antje Last (nicht auf dem Foto).

In Bösel gab es in diesem Jahr keine Feier und in Sedelsberg wird am 2. Advent die Jubelkonfirmation begangen.



Die Mitarbeitenden in der Jugendarbeit sind nicht nur bei Konfirmandentagen oder -freizeiten aktiv, sondern haben ihr Geschick auch beim Erstellen neuer **Teamer-Shirts** unter Beweis gestellt – fast schon Fließbandarbeit ...



Familiensonntag im August: „Gott hat uns wunderbar gemacht!“



Im **Kindergottesdienst in Sedelsberg** wurden bunte Regenbogen erstellt, denn:
„*Unter Gottes Regenbogen dürfen wir leben!*“

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine/n Mitarbeitende/n für den Küsterdienst an der
Auferstehungskirche in Bösel
in Teilzeit mit 10,02 Wochenstunden

Zu den Aufgaben gehören unter anderem:

- Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste und Veranstaltungen auch im Gemeindehaus
- Reinigung von Kirche, Gemeindehaus und Leichenhalle
- Erledigung von (kleineren) Hausmeisterdiensten
- bei Bedarf gelegentliche Unterstützung in den anderen Pfarrbezirken

Bitte bewerben Sie sich, wenn Sie

- bereit sind, auch an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten
- eigenverantwortlich und selbständig arbeiten
- gerne mit unseren hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen kollegial zusammenarbeiten
- Ihren Wohnsitz möglichst im Gebiet unserer Kirchengemeinde haben
- Mitglied der evangelisch-lutherischen Kirche sind

Wir bieten:

- ein angenehmes Arbeitsklima
- Vergütung nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) in Verbindung mit der Dienstvertragsordnung der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg und den für den kirchlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Pfarrerin Nicole Ochs-Schultz, Tel.:
04492 / 277.



Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:
Ev.-luth. Kirchengemeinde Friesoythe, Pfarrerin Nicole Ochs-Schultz, Grüner Hof
29 b, 26169 Friesoythe oder auch per Email an: nicole.ochs-schultz@kirche-oldenburg.de

„Ich fühle mich als ein Urgestein!“

Interview mit Pfr. i. R. Heinrich Pister, Aussiedlerseelsorger

Pfarrer Pister, Sie sind schon lange in unserer Gemeinde tätig, aber wie lange genau eigentlich?

Meinen Amtsantritt hatte ich im Jahr 1994 in der Kirchengemeinde Essen bei Pastor Becker. Die Aussiedlerarbeit brauchte dringend Unterstützung. Es kamen so viele Menschen, man schlug die Hände über dem Kopf zusammen und sagte „Was sollen wir mit all den Leuten?“. Es wurde jemand gebraucht, der beide Sprachen spricht. Pastor Becker sagte damals: „Die Russlanddeutschen sollen uns vom kirchlichen Schlaf aufwecken.“ Nach dem Jahr in Essen bekam ich den Titel Aussiedlerseelsorger und war für den Landkreis Cloppenburg zuständig. Seelsorge, das sagt schon alles. Besuche, Kasualien, Glaubenskurse.

Im Jahr 1996 fragte mich Pastor Uwe Löwensen wie's denn wäre, ob ich Glaubenskurse in Friesoythe anbieten könnte. In jenen Tagen waren die Kurse voll mit Deutschen aus Russland. 28 Personen waren es im ersten Kurs. Manchmal gab es auch zwei Kurse in einem Jahr. Mit der Zeit hat es sich geändert, dass auch mehr und mehr Einheimische an ihnen teilgenommen haben.

Längst nicht alle Deutschen aus Russland aber waren bzw. sind Glieder der lutherischen Landeskirche.

So ist es. Es gibt viele Freikirchen und ich kenne sie alle. Ein brüderliches Verhältnis zu ihnen ist mir wichtig. Ich selbst bin durch das Versammlungswesen geprägt. Meine Eltern waren pietistische Lutheraner. Nach dem Krieg und unter der Bedrückung gab es damals bei uns in Krasnojarsk in Sibirien so wie andernorts keine Kirchen für Gottesdienste. Wir versammelten uns heimlich. Aber unter dieser Bedrückung ist der Glaube gewachsen! Der geistliche Hunger war da, der konnte nicht ausgerottet werden. Wir hörten die Lesepredigten von Karl Blum und es war so eng, dass der Atem die Wände herunterlief. Das waren selige Zeiten. Lutheraner und Baptisten waren gemeinsam versammelt. Das war Ökumene, ohne dass wir ein Wort dafür hatten. Die Versammlungen haben mich tief geprägt und das Geprägte bleibt bei mir. Pastor ist mein Amt, aber wir sind alle Brüder und Schwestern.

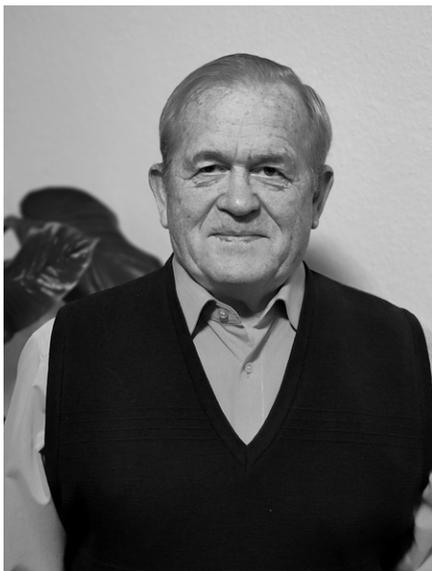
Wie kam es dazu, dass Sie Pastor wurden?

Im Jahr 1972 am 10. Sonntag nach Trinitatis, dem Gedenktag der Zerstörung Jerusalems, erlebte ich meine Bekehrung.

„Mein Herz, ach, denk an deine Buße,
da noch die Gnadenzeit dich lockt;
Ach, falle Gott noch heut zu Fuße!
Denn, bleibst du fernerhin verstockt,
so wird gewiss dir Straf und Pein
in Ewigkeit beschieden sein!“

Dieser Satz aus dem geistlichen Liederschatz saß. Ich bekehrte mich und übergab mein Leben an Jesus Christus. Wenn ich heute noch daran denke, sind die Gefühle immer noch ganz nah. Ich studierte Theologie in Riga und trat meinen pastoralen Dienst im Gebiet um Tschu bei Dschambul für die Vereinte Evangelisch-Lutherische Kirche in der Sowjetunion an. 1990 fragte mich der Bischof, ob ich Gemeindeaufbau in Wolgograd betreiben könnte. Wir fingen praktisch bei null an, aber die Gemeinde wuchs. Und der kirchliche Visitator Siegfried Springer holte mich dann schließlich nach Deutschland für den Dienst hier.

Wenn ich zurückblicke, natürlich habe ich viel dazu gelernt und Erfahrung gewonnen. Ich weiß manchmal mehr von der Gemeinde als der Ortspastor. Weil ich einer von ihnen bin, haben sie mir mehr anvertraut, allein sprachlich. Manchmal deutsch-russisch gemischt. Und nun, seither mache ich mal dieses, mal jenes. Gottesdienste, Kasualien und eben die Glaubenskurse. Ich fühle mich als ein Urgestein! (lacht herzlich).



Pfarrer i. R. Heinrich Pister

**„Mal“ ist gut! Da kommt in dreißig Jahren ja unzählig viel zusammen!
Und sind Sie nicht eigentlich schon im Ruhestand?**

Seit dem ersten Januar 2017 befinde ich mich offiziell im Ruhestand. Aber besser trifft es Unruhestand. Ich habe auch bis jetzt gerne zu tun mit der Kirchengemeinde Friesoythe, Sedelsberg, Bösel. Ich tue es gerne, wir ziehen alle am gleichen Strang.

Vielen Dank für das Gespräch, für den segensreichen Dienst und weiterhin viel Freude im Unruhestand!

Das Gespräch führte Pfr. Johannes Rohlfing.

Veranstaltungen und Gottesdienste bei uns ...

Die Adventszeit ist Bastelzeit.

Dazu sind Kinder, aber auch Erwachsene am **Donnerstag, den 12. Dezember**, von 15.00 bis 17.00 Uhr ins Gemeindehaus in Sedelsberg, Hauptstraße 74, herzlich eingeladen.



„Ihr Kinderlein kommet ...“

So wollen wir schon am **Freitag, den 20. Dezember** singen, damit die Kinder zur Generalprobe des Krippenspiels in die Sedelsberger Trinitatiskirche einziehen.



Herzliche Einladung um 15.00 Uhr zu einem kleinen Adventscafe zu kommen und ab ca. 15.30 Uhr den Kindern zuzuschauen. Über eine Anmeldung bei Pfn. Ochs-Schultz oder dem Krippenspielteam freuen wir uns für die Planung.

Friedenslicht aus Bethlehem



Am Heiligabend wird das Friedenslicht in unseren Kirchen leuchten. Von dort kann es mit nach Hause genommen werden.

Auch aus den anderen Gottesdiensten an den Feiertagen kann es mitgenommen werden. Sie bekommen in den Gottesdiensten Kerzen, aber um das Licht sicher nach Hause transportieren zu können, wäre eine Laterne oder ähnliches gut.

Für die genauen Zeiten der Weihnachtsgottesdienste schauen Sie bitte in den Gottesdienstplan in der Mitte des Gemeindebriefs.

Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé



Der Kirchenchor in Sedelsberg lädt am **Sonntag, dem 26. Januar 2025, um 17.00 Uhr** wieder zu einem Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé in die Trinitatiskirche Sedelsberg ein. Kurze, sich immer wiederholende Lieder und das gemeinsame Singen schaffen eine ganz besondere Atmosphäre der Besinnung auf das Wort und Gebet.

... und gemeinsam in der Ökumene

Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung des Kirchenjahres in Friesoythe

Am 1. Advent (1. Dezember) um 18.00 Uhr in der St. Marien-Kirche Friesoythe mit Bischof Thomas Adomeit und Weihbischof Wilfried Theising, anschließend geselliger Empfang im Franziskushaus

Osterkerzentausch in Bösel

Im Rahmen der Woche zur Einheit der Christen gibt es in Bösel seit vielen Jahren die Tradition des Osterkerzentaushes, in der sich Vertreter der kath. und ev. Kirchengemeinde gegenseitig die neuen Osterkerzen überreichen und so die Verbundenheit der Konfessionen trotz allem Trennenden sichtbar machen möchten.

Der Gottesdienst findet am **Mittwoch, den 22. Januar um 19.00 Uhr** in der ev. Auferstehungskirche, Bösel statt. Hinterher wird zum gemütlichen Miteinander eingeladen.



Lebendige Adventskalender in Bösel und Friesoythe

In verschiedener Weise werden sich in der Adventszeit Türen und Fenster in Bösel und Friesoythe öffnen und einladen, sich auf das Fest einzustimmen.

In **Friesoythe** wird zu folgenden Veranstaltungen eingeladen:

Dienstag, 03.12., um 19.00 Uhr beim Friesoyther ev. Gemeindehaus

Dienstag, 10.12., 19.00 Uhr, Ökumenischer Arbeitskreis Friesoythe, bei der NO HATE Kunstinstallation vor der Marien-Kirche.

Freitag, 20.12., 19.00 Uhr, Diakonisches Werk Friesoythe, an den Altenwohnungen der Diakonie, Grüner Hof 31

Am Mittwoch, den 11. Dezember, ist um 18.00 Uhr die Auferstehungskirche in **Bösel** Treffpunkt.

Alle Termine finden Sie auf den Übersichten, die auf unserer Homepage www.ev-kirche-friesoythe.de aufgeführt sind.

Weltgebetstag am 7. März (siehe Ankündigung auf Seite 21)

Die Gottesdienste in unseren Kirchen

	Michaeliskirche Friesoythe	Trinitatiskirche Sedelsberg	Auferstehungskirche Bösel
So, 1.12. 1. Advent	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Johannes Rohlfing und Kirchenchor 18.00 Ökumenische Eröffnung des Advent in St. Marien Friesoythe	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Teetrinken, Pfr. Johannes Rohlfing 11.00 Advents-Kindergottesdienst	9.30 Gottesdienst mit Tauferein- nerung , anschl. Kirchen- kaffee, Pfn. Nicole Ochs-Schultz
So, 8.12. 2. Advent	10.30 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst mit Jubelkon- firmation und Abendmahl, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst in kleiner Form, Ehrenamtliche
So, 15.12. 3. Advent	10.30 Gottesdienst mit dem Kirchenchor Markhausen, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee, Pfn. Nicole Ochs-Schultz
So, 22.12. 4. Advent	10.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing	17.00 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst Pfr. Johannes Rohlfing
Di, 24.12. Heiligabend	14.00 Heiligabend für Trauernde in der Friedhofskapelle, Pfr. Johannes Rohlfing 15.00 Kinderchristvesper, Pfr. Johannes Rohlfing und Team 17.15 Christvesper, Pfr. Johannes Rohlfing	15.15 Kinderchristvesper, Pfn. Nicole Ochs-Schultz und Team 17.15 Christvesper, Pfn. Nicole Ochs-Schultz und Lektorinnen	14.00 Kinderchristvesper, Pfn. Nicole Ochs-Schultz 16.15 Christvesper, Pfr. Johannes Rohlfing
Mi, 25.12. 1. Weihnachtstag	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Johannes Rohlfing
Do, 26.12. 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr: Gottesdienst zu Weihnachten in der Kapelle Schwaneburgermoor, Pfr. Johannes Rohlfing		
So, 29.12. 1. n. Christfest	10.00 Uhr: Zentraler Gottesdienst in der Michaeliskirche in Friesoythe, Pfn. Nicole Ochs-Schultz		
Di, 31.12. Silvester	17.00 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing	17.30 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	16.30 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz
So, 5.1. 2. n. Weihnachten	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Teetrinken, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst,
So, 12.1. 1. So. n. Epiphantias	10.30 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst in kleiner Form, Ehrenamtliche
So, 19.1. 2. n. Epiphantias	10.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Kirchenkaffee, Pfn. Nicole Ochs-Schultz
So, 26.1. 3. n. Epiphantias	10.30 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden	17.00 Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé , Pfn. Nicole Ochs-Schultz und Kirchenchor	9.30 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden, anschl. Kirchenkaffee
So, 2.2. Letzter. n. Epiphantias	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Johannes Rohlfing	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Teetrinken, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst, Pfr. Johannes Rohlfing
So, 9.2. 4. v. Passionszeit	10.00 Uhr: Zentraler Gottesdienst in der Michaeliskirche in Friesoythe, Pfn. Nicole Ochs-Schultz		
So, 16.2. Septuagesimae	10.30 Gottesdienst, Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst Pfn. Nicole Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Kirchenkaffee, Pfr. Johannes Rohlfing
So, 23.2. Sexagesimae	10.30 Gottesdienst in kleiner Form, Ehrenamtliche	17.00 Gottesdienst in kleiner Form, Ehrenamtliche	9.30 Gottesdienst in kleiner Form, Ehrenamtliche

Konfirmandengottesdienste in der Michaeliskirche in Friesoythe

Immer am 1. Mittwoch im Monat um 17.00 Uhr: 4. Dezember, 8. Januar, 5. Februar
- anschließend Konfi-Treff im Gemeindehaus -



Freud und Leid

Taufen

*Gott spricht:
Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich
erlöst. Ich habe dich
bei deinem Namen
gerufen. Du bist mein.
Jes. 43, 1*

Unsere Verstorbenen

*Jesus Christus
spricht:
Ich lebe und
ihr sollt auch leben.
Joh. 14, 19*

Trauungen

*Herr, deine Güte
reicht, so weit der
Himmel ist und deine
Wahrheit, so weit die
Wolken gehen.
Psalm 36, 6*

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen
können die Seiten „Freud und Leid“
sowie die Geburtstage nicht im
Internet zur Verfügung gestellt
werden.**

Geburtstage in unserer Gemeinde ...

... im Dezember 2024

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.

Wir setzen aus langjähriger Erfahrung voraus, dass Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages einverstanden sind. Sollte dies nicht der Fall sein, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro. Wir veröffentlichen ihn dann nicht.

Geburtstage in unserer Gemeinde ...

... im Januar 2025

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.

Geburtstage in unserer Gemeinde ...

... im Februar 2025

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.

Der neue Konfi-Jahrgang ist gestartet!

Die Kirchengemeinde begrüßt insgesamt 57 Teenager, die sich für eine besondere Zeit zusammengefunden haben. Unterricht und Auswendiglernen – sowas wie „Zwang“ – das könnten die Leute noch denken, wenn sie sich über die Konfi-Zeit Gedanken machen. Doch bei uns ist es mit sehr viel Spaß, Spiel und dem persönlichen Experimentieren verbunden.



Begrüßungsgottesdienst in Sedelsberg



Konfirmandentag zum Thema Taufe

Wir können uns untereinander offen austauschen und Menschen kennenlernen, die vielleicht gleiche Ansichten oder Gedanken haben. Die Konfis fahren mit einem geschulten Team von haupt- und ehrenamtlichen auf Freizeiten und schaffen so Erinnerungen für ihr Leben. In ihrer Konfi-Zeit können die Teenager gleichzeitig Gott nahe sein, ihren Glauben entwickeln und viel über sich selbst lernen. In den zwei Jahren erleben die Konfis verschiedene Ereignisse, wie z.B. die Konfi-Tage, den Konfi-Gottesdienst oder können sich beim freien und lockeren Konfi-Treff mit allen Interessierten und Freunden in einer



Abendandacht in der Blockhauskirche in Ahlhorn mit den Teamerinnen Merle und Emily



Friesoyther Vorkonfirmanden in Ahlhorn

respektvollen Gemeinschaft für unterschiedliche Events treffen. Natürlich geht es auch darum, einiges über Gott zu lernen und ihm näher zu kommen.

Ebenso ist es wichtig, die christlichen Werte zu verinnerlichen und eine tolle Gemeinschaft zu schaffen. Eine Gemeinschaft, die zusammenhält und viel Freude hat, um die Konfi-Zeit unvergesslich zu machen.

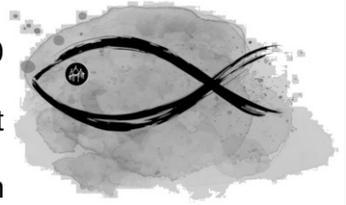
von Regina Hammerschmidt und Merle Meyer

Vorstellungsgottesdienste

Für die Hauptkonfirmanden nähert sich schon bald der Endspurt ihrer Konfirmandenzeit. Im Januar und März bereiten die Jugendlichen jeweils in ihren Gruppen einen Gottesdienst vor, in denen sie die Gemeinde an ihren Gedanken zum Glauben und Leben teilhaben lassen möchten.

Feiern Sie mit

- in Bösel am 26. Januar 2025 um 9.30 Uhr;
- in Friesoythe am 26. Januar 2025 um 10.30 Uhr mit Gruppe 1
- und am 30. März 2025 um 10.30 Uhr mit Gruppe 2
- sowie in Sedelsberg ebenfalls am 30. März um 9.30 Uhr.



Justus-Jonas-Jugendgruppe

Guten Tag, wir wollen uns einmal vorstellen: Wir sind die JJs (die Justus-Jonas-Jugendgruppe). Der Ursprung dieser Gruppe stammt von CPD Justus-Jonas-Pfadfindern.

Am 1.10.2024 hatten wir unsere letzte Pfadfindergruppenstunde, in dieser haben wir einen Ausflug zum Reptilienhuus Saterland gemacht.

Nach den Herbstferien, seit dem 24.10.2024 sind wir nun offiziell eine Jugendgruppe. Wir werden weiterhin versuchen, je nach Möglichkeit, wohlthätige Aktionen und Stände auf Stadtfesten zu organisieren. Wir treffen uns jeden Donnerstag 16.00 – 17.30 Uhr im Gemeindehaus in Friesoythe. Unsere Mitglieder sind zwischen 12 – 18 Jahre alt. Meldet euch gerne, wenn ihr Interesse habt.

Ansprechpartner: Lisa Spickhofen

Telefonnummer: 017661608505

Sprechzeiten: Montag – Mittwoch und Freitag	15.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag	8.00 – 20.00 Uhr

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

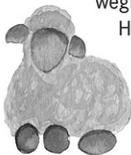
Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



Illustrationen: s.yanyeva



Weltgebetstag



Cookinseln

7. März 2025

wunderbar geschaffen!

Am ersten Freitag im März feiern auch wir bei uns in der Kirchengemeinde ökumenische Gottesdienste. Für Orte und Zeiten achten Sie bitte auf die aktuellen Veröffentlichungen.

Geburtstagscafé

Herzliche Einladung dazu, gemeinsam zu singen, Gott zu danken und Kaffee, Kuchen und Klönschnack zu genießen. Melden Sie sich (gerne auch mit Begleitung) telefonisch im Kirchenbüro an zu dem Termin, der Ihnen am besten passt (04491 2272).

- Do., 13. Februar, 15.00 Uhr
Gemeindehaus Bösel
- Do., 05. Juni, 15.00 Uhr
Gemeindehaus Friesoythe
- Do., 09. Oktober, 15.00 Uhr
Gemeindehaus Sedelsberg

© jemastock2 via Canva.com

Regelmäßige Termine

Kindergottesdienst in Sedelsberg

am 3. Sonntag um 9.30 Uhr

1. Dezember – 19. Januar –
16. Februar

Ansprechperson: Heidi Lindstädt



Kirchenchor in Sedelsberg

dienstags, 19.00 – 20.30 Uhr

Ansprechperson: Irene Tammling

Jugendgruppe Justus-Jonas in Friesoythe

*donnerstags,
16.00 – 17.30 Uhr*

Ansprechperson: Lisa Spickhofen

Teenie-Treff in Sedelsberg (10- bis 12-Jährige)

*am 3. Donnerstag von 16.00
bis 18.00 Uhr*

19. Dezember – 16. Januar –
20. Februar

Ansprechperson: Pfn. Ochs-
Schultz

Konfi-Treff in Friesoythe

*nach den Konfi-Gottes-
diensten am 1. Mittwoch*

4. Dezember – 8. Januar –
5. Februar

Ansprechperson: Regina
Hammerschmidt

Café International in Bösel

*am 2. und 4. Mittwoch von
15.30 bis 17.30 Uhr*

11. Dezember

8. und 22. Januar

12. und 26. Februar

Ansprechperson: Valentina Giss
und Bernharda Röttgers

Gemeindefrühstück

am 2. Dienstag um 9.30 Uhr

10. Dezember in Friesoythe

14. Januar in Sedelsberg

11. Februar in Friesoythe

*Es wird um Anmeldung im
Kirchenbüro gebeten.*

Allgemeine Sozialberatung der Diakonie in Friesoythe

am 1. Donnerstag von

10.00 bis 11.00 Uhr

5. Dezember

6. Februar



Ansprechpartner/innen

Pfarramt Friesoythe

Pfarrer Johannes Rohlfing
Tel.: 04491 / 919754 (Weiterleitung)
johannes.rohlfing@kirche-oldenburg.de

Pfarramt Sedelsberg und Bösel

Pfarrerinnen Nicole Ochs-Schultz
Tel.: 04492 / 277
nicole@ochs-schultz.de

Verantwortliche für die Konfirmandenzeit und Jugendarbeit

Regina Hammerschmidt
Tel.: 04491 / 7896787 (Weiterleitung)
regina.hammerschmidt@kirche-
oldenburg.de

Mitglieder des GKR:

Friesoythe: Henriette Budde, Nina
Emken, Iris Meyer, Merle Meyer, Maria
Ruppel

Sedelsberg: Karin Brundel, Tanja
Fürup, Michaela Kuck, Georg Lührs

Bösel: Kathrin Brinkmann, Andrea
Eilers, Valentina Giss

Küster/innen

Friesoythe: Irina Lungren,
0160 / 98593231
Sedelsberg: Tatjana Geller,
04492 / 708199
Bösel:

Schwaneburgermoor: Anke
Huntemann, 04491 / 1224

Telefonseelsorge

0800 / 1110111
0800 / 1110222

Bankverbindung

LZO CLP
IBAN DE65280501000084105642

Kirchenbüro

Erika Giske, Nicole Schütte
Grüner Hof 29 b, 26169 Friesoythe
Tel.: 04491 / 2272
Fax: 04491 / 919715
Kirchenbuero.friesoythe@kirche-
oldenburg.de
www.ev-kirche-friesoythe.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 9.30 – 11.30 Uhr
Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Melanie Stammermann
Fr. 9.30 – 11.00 Uhr
Friedhofsbuero.Friesoythe@kirche-
oldenburg.de

Friedhofsmitarbeitende

Friesoythe und Bösel:
Matthias Lammers, 0172 / 8773382
Schwaneburgermoor:
Georg Weerts, 0157 / 58851124

Kreisjugenddienst

www.kom.ejo.de

Diakonie

Diakonisches Werk
Friesoyther Str. 9,
49661 Cloppenburg
04471 / 184170

In der **digitalen Welt** finden Sie die
Kirchengemeinde unter:
www.ev-kirche-friesoythe.de
App „Churchpool“

Adressen der Kirchen

Michaeliskirche, Grüner Hof 34,
26169 Friesoythe
Trinitatiskirche, Hauptstraße 74,
26683 Saterland
Auferstehungskirche, Eschstraße 5,
26219 Bösel

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Friesoythe – Sedelsberg – Bösel
Grüner Hof 29 b
26169 Friesoythe



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Bär**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

„Prüft alles und das Gute behaltet.“ (1. Thess 5, 21)

Die Jahreslosung 2025 lädt uns dazu ein, dass wir jeden Tag neugierig und mit Maßstäben gestalten. Paulus, von dem dieser Ratschlag stammt, ergänzt zum besseren Verständnis: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ (Vers 22) Aber wie macht man das: Alles prüfen und dabei das Gute behalten? Was ist eigentlich der Maßstab, an dem ich unterscheiden kann, was gut oder böse ist, nützlich oder schädlich? Je nachdem, wen man fragt, bekommt man doch sehr unterschiedliche Antworten. Greta Thunberg sagt mir etwas anderes als Wladimir Putin; ein Hedonist, dem es in erster Linie um Spaß im Leben geht, etwas anderes als der Philosoph Immanuel Kant, der für eine vernunftgemäße und eigenständige Lebensführung steht.

Ich frage deshalb den Apostel Paulus selbst. Er muss ja auf jeden Fall wissen, welchen Maßstab er vor Augen hat. In seinem Brief an die Philipper lese ich: „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung, so dass ihr prüfen könnt, was das Beste sei, damit ihr lauter und unanständig seid für den Tag Christi, erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit durch Jesus Christus zur Ehre Gottes und zum Lobe Gottes.“ (Phil 1,9f) Also, der Maßstab, um gut und böse zu unterscheiden, ist die Liebe – die Liebe zum Mitmenschen, zu sich selbst und zu Gott. (Vgl. Mt 22,34–40) Was für ein Versprechen: Lebe die Liebe! Dann wird das Jahr 2025 ein gutes Jahr!

Reinhard Ellsel